Linzer Astronomische Gemeinschaft „Johannes Kepler“

LAG

WEGA

Satellitengalaxien der Milchstraße
Ein Testlabor zur Dunklen Materie
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Hensler, Unisternwarte Wien

Vortrag am Montag, den 20. Februar 2012 um 19:30 Uhr im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Gewölbesaal im 1. Stock

Für die Entwicklung der Strukturen im Universum seit dem Urknall und ihren jetzigen Aufbau hat sich ein Modell als am besten geeignet herausgeschält, das der sogenannten „Kalten Dunklen Materie“ (Cold Dark Matter).
Begründet wird es dadurch, dass der sichtbare Materie-Anteil nicht ausreicht, um die Bewegung von Sternen und Gas in Galaxien und von Galaxien in Haufen im Gleichgewicht zu halten. Es wird daher ein zusätzlicher, nicht sichtbarer "kalter" Masseanteil spekulativ gefordert. Dieses kosmologische Modell sagt aber auch viele Strukturbildungsmerkmale voraus, unter anderem, dass kleine Galaxien zu großen verschmelzen und diese später zu noch größeren Einheiten, den Galaxienhaufen, zusammenfinden und wie Galaxien verteilt sind.
Die Milchstraße ist von einer Vielzahl von kleinen Satelliten, den Zwerggalaxien umgeben, die wegen ihrer Nähe von allen Galaxien am besten studiert werden können. In diesem Vortrag werden wir allerdings Besonderheiten kennenlernen, die nicht mit dem "Cold Dark Matter"-Szenario im Einklang stehen.
Univ.-Prof. Dr. Gerhard Hensler ist Dekan der Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie an der Universität Wien. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Dynamik und der Lebenszyklus von Galaxien.

Gäste sind willkommen *Die Vereinsleitung*

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Jänner 2012 wurde der in der letzten Ausgabe der WEGA abgedruckte Wahlvorschlag einstimmig angenommen.
Die LAG ist zunehmend mit steigenden Kosten konfrontiert: So sind die Kosten für den Versand unserer Vereinszeitung WEGA im vergangenen Jahr massiv gestiegen. Den Gewölbesaal im Ursulinenhof konnten wir rund 30 Jahren kostenlos nutzen. Ab 2012 fällt auch hier pro Abend eine Benutzungsgebühr von EUR 120,-- an. Trotzdem wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der von der Vereinsleitung eingebrachte Antrag einstimmig angenommen, die Höhe des Mitgliedsbeitrags gegenüber dem Vorjahr unverändert zu belassen:

Mitgliedsbeitrag für 2012:
Reguläre Mitglieder: EUR 30,--
Schüler, Studenten, Senioren: EUR 17,--
Familienmitgliedschaft: EUR 47,--

Da die notwendigen Ausgaben zum Betrieb der Sternwarte und zur Abwicklung unserer weiteren Aktivitäten hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Spenden gedeckt werden, möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern bereits im Voraus für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags 2012 bedanken. Besonderer Dank geht dabei an all jene, die unsere Aktivitäten noch zusätzlich mit einer freiwilligen Spende fördern.
Wir ersuchen Sie, den Einzahlungsbeleg (blauer Abschnitt des Zahlscheins) aufzubewahren. Dieser stellt gleichzeitig den Mitgliedsausweis für 2012 dar. Durch die Vorlage des Ausweises können Sie die vielen Vorteile der Mitgliedschaft (freier Eintritt zu den Sternführungen, Benutzung der Fachbibliothek und der Leihinstrumente, Ermäßigung beim Kauf von astronomischen Instrumenten, usw.) in Anspruch nehmen.

Besucherstatistik 2011

Unsere acht Vortragsabende im Ursulinenhof wurden im vergangenen Jahr von 436 Gästen besucht, womit die Besucherzahlen gegenüber den Vorjahren (405 Besucher im Jahr 2010, 387 Besucher im Jahr 2009) wieder gesteigert werden konnten. Auch der Vereinsausflug „Auf Keplers Spuren durch Linz“ am 21. Oktober fand mit 60 Teilnehmern regen Zuspruch.

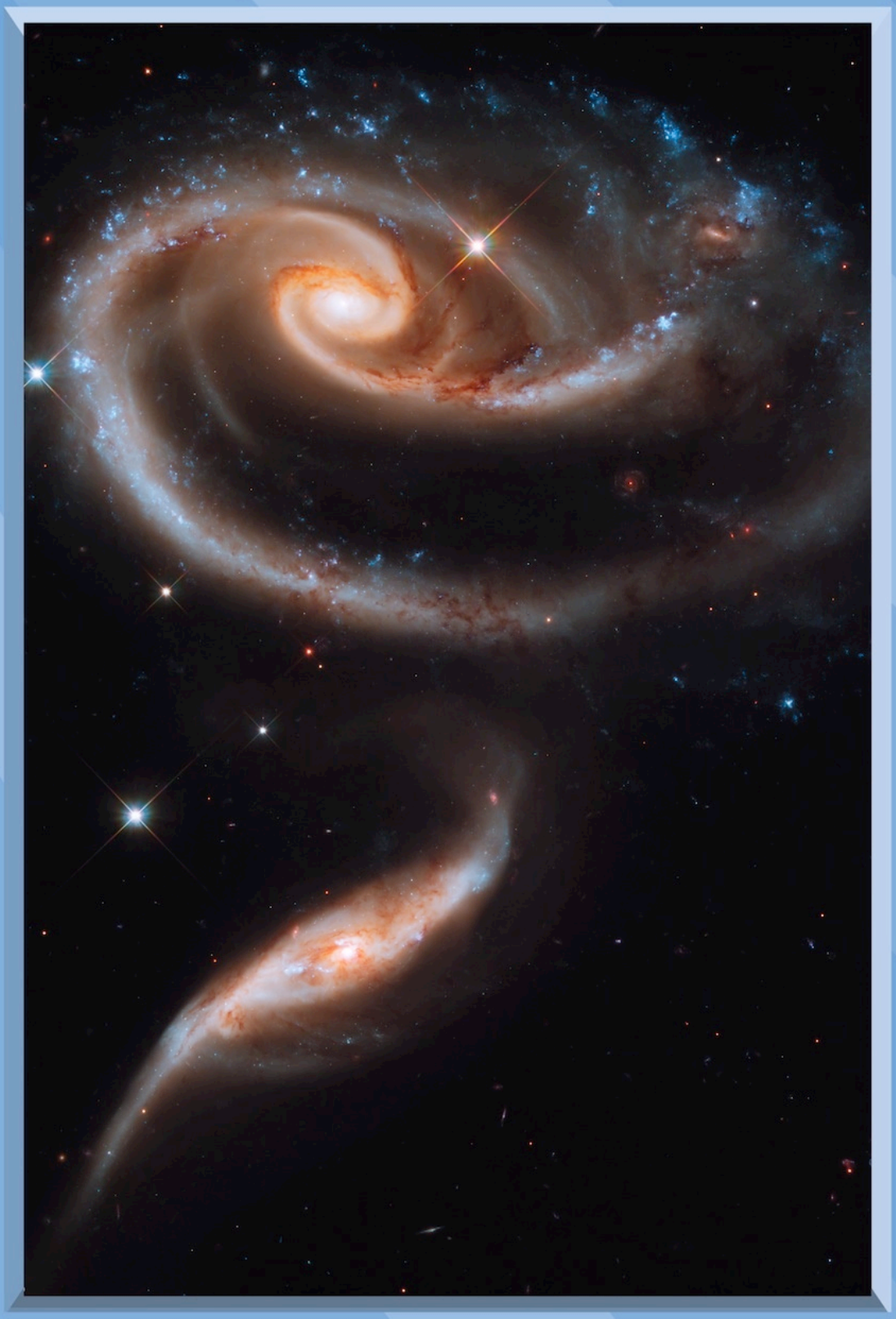
Auch der Betrieb auf der Kepler-Sternwarte kam nach einer längeren Unterbrechung aufgrund der Renovierungsarbeiten im Vorjahr wieder in Schwung: Am 22. August besuchte der Kepler-Salon mit 75 Gästen die Sternwarte, und bei der „Langen Nacht der Museen“ wurde die Sternwarte von nicht weniger als 508 Besuchern gestürmt. Seit November 2011 werden auch wieder regelmäßige Sternführungen sowie Sonderführungen für Gruppen angeboten. In den letzten beiden Monaten des Jahres 2011 wurden neun derartige Führungen, mit insgesamt 149 Interessenten, abgehalten.

DVD-Film: Blick in das Weltall

Am **Donnerstag, 23. Februar 2012,** wird Herr Leopold Einzenberger im Rahmen des Vereinsabends ab 20:00 Uhr auf der Sternwarte seine **DVD „Blick ins Weltall“** präsentieren. Herr Einzenberger hat etwa 7 Monate an der Zusammenstellung des Films gearbeitet und sucht nun Unterstützer, die gemeinsam mit ihm diesen Film bei verschiedenen Institutionen (Schulen, Vereinen) vorführen.

Der Film zeigt einige der schönsten Fotos vom Hubble Raumfernrohr.
Neben Bildbeschreibungen der Galaxie M 101, dem Adlernebel, der Milchstraße, dem Krebsnebel, dem Ringnebel und dem Bumerangnebel befasst sich der Film auch mit einleitenden Worten zu „Schöpfung und Urknall“ sowie mit der Frage, ob außerirdisches Leben im Weltall möglich wäre. Weiters mit den verschiedenen Modellen des Universums, dem Hubble Weltraumteleskop und dem Schlusswort: „Der große Schöpfer ist uns unglaublich nahe“.
(Beispiel-Bild: A rose made of galaxies)

A rose made of galaxies



Credit: NASA, ESA and the Hubble Heritage Team (STScI/AURA)

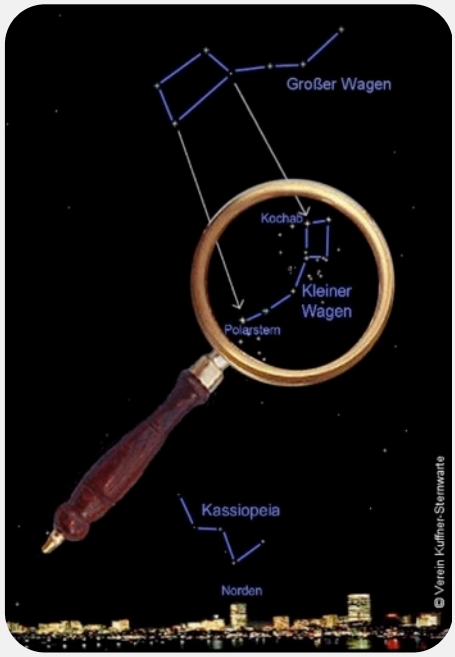
Linzer Astronomische Gemeinschaft „Johannes Kepler“

Kurs 2012: **Praktische Teleskop-Astronomie**

7., 21., 28. März & 4. April 2012 - 19 bis 21 Uhr

auf der Johannes Kepler Sternwarte der LAG

- ★ Was ist Hobbyastronomie?
- ★ Wie orientiert man sich am Sternen-Himmel
- ★ Drehbare Sternkarte und Astro-Software
- ★ Was kann man am Himmel beobachten?
- ★ Erkundungstour - Praktische Beobachtungen
- ★ Teleskop-Arten - Funktion und Bedienung
- ★ Vorbereitung auf den Beobachtungsabend
- ★ Zubehör - Was man sonst noch so braucht
- ★ Was ist beim Teleskop-Kauf zu beachten
- ★ Deep Sky - Umgang mit dem Sternatlas
- ★ Einstieg in die Astrofotografie



Sie können Ihre eigene Teleskop-Ausrüstung zum Kurs mitnehmen und auch mit den Geräten der LAG auf der Sternwarte trainieren.

Kosten: 30 € (15 € für LAG-Mitglieder) - Vorab-Überweisung auf das LAG-Konto.
Anmeldung: Email an kurs@sternwarte.at
Anmelden - Bestätigung abwarten - Überweisung

Impressum: Linzer Astronomische Gemeinschaft (im O.Ö. Volksbildungswerk) (LAG) Sternwarteweg 5 A-4020 Linz Info-Tel. 0732 67 40 42
Internet: www.sternwarte.at